

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Sonntag, 24.03.24 um 18:23 Uhr:

Sport: Fußball-Kreisliga: Die Spiele vom heutigen Sonntag

SpVg. Laatzen feiert dritten Sieg in Folge

4:2 gegen die TuS Wettbergen gewonnen: Wiederaufsteiger SpVg. Laatzen hat heute den dritten Sieg in Folge gefeiert, damit nun realistische Aussichten auf die weitere Kreisliga-Zugehörigkeit.

REGION. Der **SV Germania Grasdorf** hat heute den Favoriten TV Jahn Leveste lange Zeit erfolgreich geärgert, am Ende aber etwas unglücklich 1:3 (1:1) verloren. Leutrim Ferizi brachte die Germanen in der 15. Minute in Führung, die Gäste glichen in der 40. Minute per Elfmeter zum 1:1 aus. Nach dem 1:2 aus der 76. Minute hatte Ferizi die große Chance zum 2:2, denn in der 85. Minute wurde Kirill Weber im Strafraum gefoult, den Strafstoß nutzte Ferizi aber nicht zum 2:2. Stattdessen erhöhten die Gäste in der Nachspielzeit zum schmeichelhaften 3:1. "Es waren heute schwierige Bedingungen auf dem tiefen Boden. Unser Plan ist lange Zeit aufgegangen und mit etwas Glück machen wir mit dem Elfmeter das 2:2. Der Punkt wäre definitiv verdient gewesen", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann nach der Partie.



Kein Durchkommen gegen die Übermacht der Grasdorfer Germania für Mithad Pepic vom TV Jahn Leveste. Am Ende allerdings gehen die Levester als 3:1-Sieger vom Platz. / R. Kroll

SV Germania Grasdorf: Desenberg, Sölter (81.

Wolter), Peschel, Voßmeyer, Lohr, L. Ferizi, Berisha (81. Weber), Tuffor, Barczcz, Herzog, Sultanjan (39. Burmeister).

Für die Überraschung des Spieltags sorgte heute die **SpVg. Laatzen**: der Tabellenvorletzte schlug auf dem heimischen B-Platz den TuS Wettbergen 4:2 (4:2), und hat damit nur noch zwei Punkte Rückstand zum ersten Nichtabstiegsplatz. Severin Sawatzki nutzte einen Fehler in der Gäste-Defensive in der 18. Minute gnadenlos aus, traf zum 1:0. Nun folgten turbulente 20 Minuten, in denen die fünf weiteren Treffer der Partie fallen sollten. In der 21. Minute brachte ein Eigentor die Gastgeber auf die Siegerstraße. Wiederum nur zwei Minuten später traf Maximilian Mock zum 3:0. In der 26. Minute verkürzten die Gäste auf 3:1, ein abgefälschter Schuss von Tobias Schröder in der 29. Minute schlug zum 4:1 ein. Per Elfmeter kamen die Gäste in der 39. Minute auf 4:2 heran. Zuvor hatten die Wettberger schon zwei mal die Querlatte getroffen. "Ich bin ja schon lange im Geschäft, aber so ein Spiel wie dieses habe ich noch nicht erlebt. Wir haben alles reingeworfen und gut verteidigt. Und wir hatten heute einfach das notwendige Spielglück auf unserer Seite. So ehrlich muss man sein", sagte Trainer René Jopek nach der Partie.

SpVg. Laatzen: R. Seemann, Engelking, Mock, Kahl, Tschapke (65. Fischer), Schröder, Lehmann (77. Sander), Sa. Sawatzki (60. Pawelczak), Mäurer, Hoppe (75. Grund), Se. Sawatzki (80. Alsalman).

Einen verdienten und ungefährdeten 5:2 (2:0)-Auswärtssieg feierte der **BSV Gleidingen** heute beim Tabellenletzten SG Everloh-Ditterke. Reinhold Wirt (8.), Patrick Schmidt (40.), Dimitri Kiefer (64.) per Elfmeter und Nico Jorasch (67.) schossen die beruhigende 4:0-Führung heraus. Nach dem 4:1 in der 80. Minute traf Nico Jorasch zum 5:1 in der 84. Minute, ehe die Gastgeber in der 89. Minute zum 5:2-Endstand trafen. "Das waren heute drei wichtige Punkte auf einem schwierig zu bespielenden Platz. Nico Jorasch hat sich heute ein Sonderlob verdient. Er war heute sehr effektiv und hat ein gutes Spiel gemacht", sagte Trainer Stephan Pietsch nach Spielende.

BSV Gleidingen: Woschee, Nutile (86. T. Walter), Schmidt, Kiefer, Jorasch (89. Grodd), Wirt, Hassanzada (72. Robering), Corona-Navarro, D´onofrio, Wildner, J. Walter (75. Libor).

Die **SpVg. Hüpede/Oerie** hat sich mit dem heutigen 4:1-Sieg gegen den SV Weetzen im Tabellenmittelfeld festgesetzt. Christof Cammert (8., 38.) und Steve Goede (34., 74.) schossen die Tore für die Gastgeber, die Gäste trafen in der 50. Minute zum zwischenzeitlichen 3:1. In Abwesenheit von Trainer Willi Bergmann zeigten die Hüpeder eine geschlossene Mannschaftsleistung und gingen laut Trainer-Sohn und Spieler Eric Bergmann verdient als Sieger vom Platz: "Wir haben den Kampf angenommen und die wichtigen Zweikämpfe im Mittelfeld gewonnen. Der Sieg war so nie in Gefahr."

SpVg. Hüpede/Oerie: A. Aust, Weigel, Goede, Brüggmann (77. Müller), Roller, Langner, Hofmann, Bergmann (76. Kimpioka), Witt (66. Wehner), Cammert (82. Goldschmidt), Cortnumme.

Das Spiel zwischen dem TuS Harenberg und dem **SC Hemmingen-Westerfeld II** ist ausgefallen.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 28. April. 2024, 22:19 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.